

Medieninformation

388/2024

Staatsanwaltschaft Dresden
Polizeidirektion Dresden

Stand: 05.07.2024, 15:00 Uhr

Landeshauptstadt Dresden

Polizeieinsatz nach versuchtem Tötungsdelikt – Erstinformation

Zeit: 05.07.2024, 02:25 Uhr
Ort: Dresden-Seevorstadt

Aktuell gehen die Staatsanwaltschaft Dresden und die Polizeidirektion Dresden dem Verdacht eines versuchten Tötungsdeliktes nach.

Einsatzkräfte haben in einem Mehrfamilienhaus in Dresden-Seevorstadt einen Mann (23) vorläufig festgenommen. Der Deutsche steht im Verdacht, eine Frau (28) sexuell missbraucht zu haben. Anschließend soll er versucht haben, die 28-Jährige umzubringen.

Die Frau wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Die Polizei hat den Ereignisort abgesperrt und bereits in der Nacht mit der Spurensicherung begonnen. Gleichzeitig wurden erste Befragungen durchgeführt.

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat einen Haftbefehl beantragt. Der Haftbefehl wurde vom Amtsgericht Dresden erlassen und in Vollzug gesetzt. Der Beschuldigte befindet sich in Untersuchungshaft.

Die Ermittlungen dauern an. Aus ermittlungstaktischen Gründen sind derzeit keine weiteren Angaben – insbesondere zum Tathergang oder Motiv – möglich. Staatsanwaltschaft und Polizei werden zu neuen Erkenntnissen informieren.

Ihr Ansprechpartner
Oberstaatsanwalt
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446-2200
Mobil +49 172 35 44 671

presse@
stadd.justiz.sachsen.de

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
5. Juli 2024

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse